

Anzeiger

Großes Interesse an Chronik

Autoren stellen Ahltens Geschichte in Buchform vor – Auflage von 750 Exemplaren

Mit Spannung erwartet: Vor mehr als 200 Ahltener Einwohnern hat ein dreiköpfiges Autorenteam gestern Nachmittag Ahltens Chronik unter dem Buchtitel „Geschichte(n) eines Dorfes“ vorgestellt.

VON HORST-DIETER BRAND

AHLTEN. Über den großen Publikumszuspruch haben sich Hans-Dieterich Gehrcke, Vorsitzender des erst im Oktober 2006 gegründeten Vereins Lebendiges Ahlten, und der niedersächsische Heimat-

bund-Vorsitzende Siegfried Strelow gemeinsam gefreut. Auch das herrliche Sommerwetter konnte mehr als 200 Besucher im aufgeheizten Zelt auf dem Schützenplatz nicht von ihrer Neugierde auf die Ahltener Historie abhalten.

Unter die Gäste hatten sich auch Lehrtes Bürgermeisterin Jutta Voß und Ahltens Ortsbürgermeister Jürgen Kelich gemischt. Die beiden erhielten auch die ersten Buchexemplare. Im Mittelpunkt der Danksagung von Gehr-

cke standen aber Ilse Prüße und Albert Diedrich, beide Jahrgang 1922. Sie haben mit ihren unschätzbaren Sammlungen alter Dokumente den Fundus für die Ortschronik geliefert.

In sechsmonatiger Puzzlearbeit hat danach der Berliner Diplomhistoriker Hans-Dieter Lucas die Unterlagen sortiert und historisch eingeordnet. Er trug gestern im Lehnstuhl einige Kapitel vor. Vorsichtshalber hatte Lucas einige Exemplare im Auto aus der Berliner Druckerei mitgebracht – falls

der erst gestern auf die Reise geschickte Lastwagen mit der Gesamtauflage von 750 Stück sein Ziel nicht erreicht hätte.

Mehr als 8000 Euro an Spenden kamen zusammen, um die Herausgabe finanzieren zu können. Als Herausgeber fungiert der Verein Lebendiges Ahlten, der innerhalb von fünf Monaten auf 143 Mitglieder angewachsen ist. Für 24,80 Euro ist das Werk ab heute in örtlichen Geschäften, Banken, an Kiosken und beim Ortsrat erhältlich.



Hans-Dieterich Gehrcke (stehend, von links), Ilse Prüße, Albert Diedrich und Hans-Dieter Lucas (sitzend) präsentieren die Ahltener Chronik.

Brand